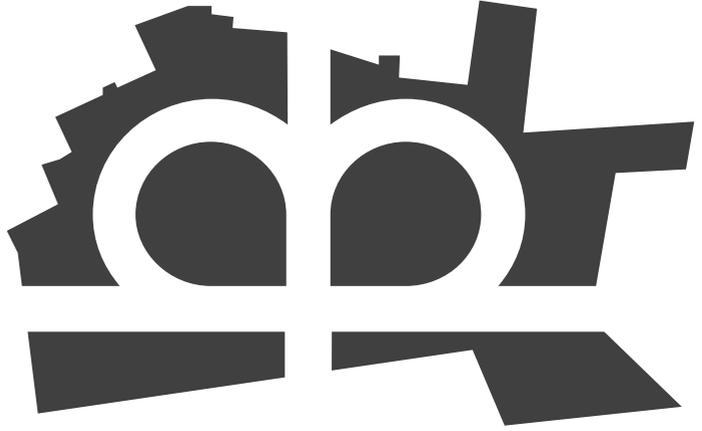


Beienrode

B
—
F

Flechtorf



Brieffreund

Kirche für dich

Oktober — November 2021

Ev.-luth. Pfarrverband Schunter

Herausgeberinnen:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode

flechtorf.buero@lk-bs.de

www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

Redaktion:

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hüntten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode,

i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre

Büroöffnungszeiten: Di. und Fr. 10–12 Uhr, Mi. 17–18 Uhr

Am Dienstag, dem 19. Oktober, sowie am Mittwoch, dem 17. November (Buß- und Bettag), bleibt das Kirchenbüro aus innerbetrieblichen Gründen geschlossen.

Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

Titelbilder: Holger Hinsch

Cover- und Layoutentwurf: Maximilian Oehme, m.oehme@me.com

Layout und Bildbearbeitung: Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1860 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die der Kirchenvorstände. Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode, IBAN: DE63 2699 1066 8025 7890 00



Werte Leserschaft unseres Gemeindebriefs!

Quo vadis – wohin gehst du, Herbst 2021: Richtung »goldener Oktober« oder »vierte Welle«? Hier scheiden sich einmal mehr die Geister – je nach Mentalität, ob man geneigt ist, das Glas halb voll oder halb leer zu sehen. Aber ganz gleich, ob Sie sich für die Sichtweise »Krönung mit Ernte« oder »Kreuz mit Corona« entscheiden, auf unserem Titelblatt finden sich beide eher positiv miteinander verbunden wieder in Gestalt von Ernte-Krone bzw. Kronen-Kreuz.

Krone und Kreuz scheinen zunächst einmal im Widerspruch zueinander zu stehen, nicht erst seit der zumindest hierzulande – Gott sei Dank! – mittlerweile überwundenen unseligen Allianz von »Thron und Altar«. Der scheinbare Widerspruch löst sich jedoch in Wohlgefallen auf, wenn man das mittlerweile zum Markenzeichen der Diakonie gewordene Kronen-Kreuz von beiden Seiten der Medaille her zu betrachten versucht. Dieses Sinnbild (heute würden wir von Logo bzw. Corporate Identity sprechen) für den Dienst am Nächsten hat seinen Vorläufer im Symbol der damals sogenannten »Inneren Mission«: Aus dem von oben nach unten geschwungenen »I« für »Innere« und dem wie eine Doppelkrone im oberen Teil seitlich darauf gesetzten »M« für »Mission« wurde im folgenden das

Kronen-Kreuz als Markenzeichen für den kirchlichen Dienst am Menschen guthin, welches übrigens aus Anlass des 125. Dienstjubiläums der Diakonie mit dem Erscheinen einer Sonderbriefmarke auch von staatlicher Seite her ausdrücklich gewürdigt wurde.

Also zusammengefasst keineswegs bloß die Scheinalternative »Krone« oder »Kreuz«, sondern die viel weiterführende reale Symbiose des Zusammengehens von Krönung und Kreuz! Der Liederdichter aus gänzlich anderen Zeiten und Umständen hat dieses beeindruckend zeitlos und lebensnah zusammengebracht, wenn er die Schlusstrophe seines Titels *Wir danken dir, Herr Jesu Christ* (EG 79,4) mit den hoffnungsvollen Worten ausklingen lässt: »und schöpfen draus die Zuversicht,/ dass du uns wirst verlassen nicht,/ sondern ganz treulich zu dir steh'n,/ dass wir durchs Kreuz ins Leben geh'n.«

In diesem Sinne auch weiterhin Ertrag bringende Ernte- und erträgliche Leidens-Zeiten ...

Siegfried H. Neumeier

Siegfried H. Neumeier,
Pastor für Beienrode und Flechtorf sowie
Wendhausen im Pfarrverband Schunter

Abgabe der Erntegaben in Flechtorf

Auch in diesem Jahr erbitten wir Ihre Gaben, um unsere Kirche für das Erntedankfest zu schmücken. Am Samstag, dem 2. Oktober, zwischen 15 und 16 Uhr nehmen wir sie entgegen.

Wir freuen uns über alles, was Sie geerntet, eingekocht oder auch gekauft haben, sowie über die bunte Pracht der Blumen.

Antje Gottwald

Erntedankgottesdienst in Flechtorf

Trotz fortgeschrittener Impfungen ist unser Alltagsleben weiterhin geprägt von den AHA-Regeln und unsicheren Inzidenzen. Auf das Erntedankfest wollen wir jedoch nicht verzichten und laden Sie alle recht herzlich dazu ein. Der Gottesdienst findet am 3. Oktober um 10:30 Uhr in der Flechtorfer Kirche Heilig Kreuz statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein erweiterter Kirchenkaffee geplant. In welcher Form dieser stattfinden wird, können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Kommen Sie einfach vorbei, lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit. Wir freuen uns auf Sie.

Ulrike Hoppe

Brieffreund

Erntegaben und Erntedankgottesdienst in Beienrode

Wie in jedem Jahr wollen wir unsere Kirche zum Erntedankgottesdienst wieder festlich schmücken. Dafür erbitten wir Ernteerträge und gern auch Blumen. Am Samstag, dem 2. Oktober, können Sie Ihre Gaben ab 17 Uhr in der Kirche abgeben.

Am Sonntag, dem 3. Oktober feiern wir um 14 Uhr Erntedankgottesdienst. Bei schönem Wetter laden wir Sie im Anschluss daran herzlich zu einem Kaffeetrinken vor der Kirche ein. Wir freuen uns auf Sie und sagen jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Für den Kirchenvorstand

Verena Troch

Spätgottesdienst am 30. Oktober

Nun freut euch, lieben Christen g'mein ... (EG 341)
Zum Gottesdienst am 30. Oktober um 17 Uhr soll wieder Musik aus der Zeit Martin Luthers erklingen. Mit Krummhorn, Gemshorn, Dulzian und Schalmei, Instrumenten des 16. bis 17. Jahrhunderts, musiziert das Consortus Musicus, bestehend aus vier Mitgliedern. Wir laden euch ganz herzlich ein, diese Stunde mit uns zu verbringen.

Helga Steffen

Winterzeit ist Kinozeit in Beienrode

Liebe Kinder, wieder habe ich vier Freitage für Filmvorführungen im Winter vorgesehen: den 19. November, den 17. Dezember, den 7. Januar und den 11. Februar. Beginn ist jeweils um 17 Uhr in der Kirche. Wie immer wird es im Vorfeld einen Aushang geben, der über den jeweiligen Film informiert.

Aufgrund der in der Corona-Pandemie geltenden Bestimmungen steht in der Kirche nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung. Für eine gute Planung benötige ich deshalb eine verbindliche Anmeldung von euch per Telefon oder E-Mail vorab.

Ich freue mich auf euch!

Eure Verena Troch,

Tel. 0151 59994120, verena.troch@lk-bs.de

Töpfern »von O bis O«

Ich starte wieder! Ab Dienstag, dem 2. November, wird erneut zwischen 18 und 21 Uhr im Jugendzentrum am Flechtorfer Pfarrhaus getöpft. Bitte meldet euch bei mir an, damit ich in Planung gehen kann. Aufgrund der Größe des Raumes ist die Anzahl der möglichen Teilnehmenden begrenzt. Die Kosten betragen, wie immer, 10 € pauschal, das Material wird nach Verbrauch abgerechnet. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Verena Troch, Tel. 0151 59994120



Foto: Verena Troch



Foto: Verena Troch

Brieffreund

Gemeinsamer Gottesdienst am Reformationstag in Lehre

Die Kirchengemeinden Lehre-Brunnsrode sowie Beienrode und Flechtorf feiern zusammen Reformationsgottesdienst am 31. Oktober um 10:30 Uhr in der Lehrscher Kirche – als Gegenbesuch zu Himmelfahrt!

Der Gottesdienst wird unter den dann gültigen Rahmenbedingungen mit den Pfarrern Jonas Stark und Pfarrer Siegfried H. Neumeier stattfinden.

Siegfried Neumeier

Anmeldung für den Konfirmationsjahrgang 2023 in Flechtorf

Kinder, die 2022 zwölf Jahre alt werden und 2023 konfirmiert werden möchten, sind mit einem ihrer Erziehungsberechtigten zu einem Informationsabend am Mittwoch, dem 24. November, um 18 Uhr ins Pfarrhaus eingeladen. Bitte nutzen Sie die vorangehende Bürozeit zwischen 17 und 18 Uhr dazu, das für die Anmeldung erforderliche Stammbuch bzw. die Geburtsurkunde beizubringen.

Siegfried Neumeier

Andacht zum Volkstrauertag in der Kirche Heilig Kreuz Flechtorf

Zum Auftakt des Volkstrauertags am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (14. November) bieten wir in der Kirche Heilig Kreuz in Flechtorf um 14 Uhr eine Andacht an.

Ob direkt im Anschluss daran die traditionelle Kranzniederlegung am Ehrenmal erfolgen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Siegfried Neumeier

Lebendiger Adventskalender und Adventsfenster

Auch in diesem Jahr werden wir wegen der anhaltenden Pandemie keinen Lebendigen Adventskalender in Flechtorf und kein Adventsfenster in Beienrode organisieren. Es fällt uns schwer, die so beliebten Veranstaltungen absagen zu müssen, aber wir müssen weiterhin vorsichtig sein. Hoffen und beten wir, dass im nächsten Jahr alles besser wird!

Für Beienrode und Flechtorf

Ihre Erika Grotewold

Bitte um das Freiwillige Kirchgeld in Beienrode und Flechtorf

Nach unserem Danke in der Frühjahrsausgabe kommen wir nun mit unserer Bitte um das Freiwillige Kirchgeld 2021 auf Sie zu – leider immer noch unter coronabedingten erschwerten finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen.

Für Beienrode erbitten wir unter dem Arbeitstitel »Baurücklagen« speziell um eine Spende zur Sanierung des Uhrwerks der mechanischen Turmuhr. Für Flechtorf bitten wir um

Spenden für die »Allgemeine Pfarrhaussanierung«, in besonderem Maße für die bei der Fenstersanierung anfallenden Mehrkosten wegen des energetischen Aufwands.

Wer sich auch diesmal beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, das unter den im Impressum angegebenen Kontonummern für die einzelnen Gemeinden zu tun.

Siegfried Neumeier

Ökumenische Friedensdekade



Foto: Jan Gildemeister

Das Motto der diesjährigen Friedensdekade erschließt sich nicht sofort; vielmehr mag es den einen oder die andere zunächst irritieren. Und das ist auch beabsichtigt; es soll zum Nachdenken anregen. Es spielt mit den drei Worten Reich – Weite – Frieden und nutzt zudem einen Begriff, der aus den Natur- und empirischen Sozialwissenschaften bekannt ist: Reichweite. Was also verbirgt sich hinter dem Motto »Reichweite Frieden«? Der Frieden Gottes reicht weit und braucht unser menschliches Handeln, um seine Wirkung auf Erden zu entfalten. Das Motto »Reichweite Frieden« der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade ist daher Hoffnung und Auftrag zugleich. Wir laden Sie herzlich zu den täglichen Friedensandachten in der Flechtorfer Kirche Heilig Kreuz ein, bei uns vom 8. bis 17. November, jeweils um 18 Uhr.

Ihre Erika Grotewold

Social Media: Treffpunkt im Internet

Social Media ist das, was früher der Stammtisch in der Kneipe von Rosi an der Ecke war: ein Treffpunkt, um sich auszutauschen. Heute findet dieser Austausch vor allem im Internet statt. Jederzeit und in Echtzeit. Ein Klick auf dem Computer oder auf dem internetfähigen Mobiltelefon genügt, und schon kann ein Thema mit einer Vielzahl anderer Menschen diskutiert werden.

Diese vielen Menschen würden gar nicht alle Platz finden in der kleinen Kneipe. Was früher Rosis Eckkneipe war, heißt heute Facebook und Instagram, um nur die zwei größten Social-Media-Plattformen zu nennen.

Hier können Menschen all das tun, was sie auch außerhalb des Internets gerne tun: mit anderen gemeinsame Interessen teilen, sich informieren, austauschen und unterhalten lassen. Mit Texten, Fotos oder Videos. In privaten Gesprächen, in Gruppen oder auch öffentlich.

Social Media-Kanäle der Landeskirche Braunschweig:

 www.instagram.com/evangelischeperspektiven

 www.facebook.com/EvangelischePerspektiven

Und weil sich hier so viele Menschen treffen und miteinander sprechen, bietet Social Media auch eine große Chance für die evangelische Kirche. Die Chance zu zeigen, wie lebendig die Kirche ist, miteinander über Fragen von Glauben und Leben ins Gespräch zu kommen und Menschen zu erreichen, die nicht mehr zum inneren Kreis der Kirche gehören.

Und das alles, ohne sich den Menschen aufzudrängen. Wen es nicht interessiert, der klickt einfach weiter.

Aber wer sich, vielleicht aus der Kindheit, an die eine oder andere schöne Geschichte aus der Bibel erinnert, hat eventuell Lust, online auf der Seite von Kirche und Diakonie ein wenig länger zu verweilen, sich den einen oder anderen Text durchzulesen und vielleicht eine Nachricht zu schreiben oder einen Kommentar zu verfassen.

Sina Sosniak und Sabrina Seal,

Social-Media-Team der Landeskirche Braunschweig

Begrüßungsgottesdienst des Konfirmationsjahrgangs 2022



Foto: Ulrike Hoppe

Oben ist der neue Konfirmationsjahrgang 2022 zu sehen – im Anschluss an den Begrüßungsgottesdienst am 5. September in bzw. an der Flechtorfer Kirche Heilig Kreuz.

Das neue »(Flagg-)Schiff, das sich Gemeinde nennt«, umfasst neben der sie flankierenden Teamerin Jana Mansfeld und Pfarrer Siegfried H. Neumeier folgende Besetzung in alphabetischer Reihenfolge:

Beienrode

Hoppe, Franziska

Flechtorf

Ahrendt, Kimberly
von Fabeck, Philipp
Heiser, Julian
Helmke, Sophia
Hielscher, Henrik
Raabe, Samira
Sander, Pia
Scharberth, Luke
Schubert, Tessa
Strecker, Luisa
Thönebe, Paula

Zum »1000+1« Kirch+Turm-Fest 2021

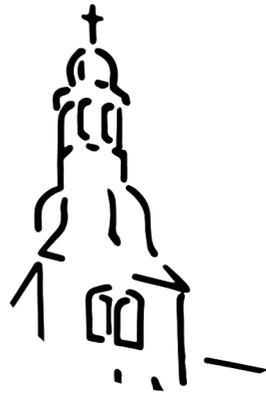
'Ne Kerke in jedem Dörpe, datt mott sein!
Dok de Flechdörp'schen hebbet dat e'seggt.
Da hebbet se noch Platt e'kort sau fien
un vor dusend un een Jahr dän Grundstein 'eleggt.

Unser Hochdeutsch kam erst mit Martin Luther,
trotz der Kirchenspaltung für mich ein Guter.
Doch nun – ein halbes Jahrtausend danach –
gehört das Christentum wieder unter ein Dach!
Der eine Gott für die eine Religion!
Den Wunsch erfüllte uns einst Gottes Sohn.

Heut' blicken wir stolz auf ein Jahrtausend zurück.
Damals wurde dieser Kirchturm erbaut.
Er hatte keine Kriegsschäden, welch ein Glück!
Von hoch droben er aufs Dorf herunterschaut.

Das Längsschiff war dann mal zu klein.
Vor 200 Jahren bauten sie es groß;
denn Platz sollte für alle Christen sein,
verlangte Opfergeist. Wie schaffen sie's bloß?

Der große Innenraum bietet Einzelgestühl
zu den jetzigen Pandemie-Zeiten.
Das verschafft uns Besuchern ein Glücksgefühl,
so lässt sich der Gottesdienst vorbereiten.
Ja, so halten wir Kirchenbesucher Abstand,
das gibt es nicht oft im Braunschweiger Land!



Oft mal Gesang zum Orgelspiel erklingt,
von Solisten auf der Empore gesungen,
was uns Besuchern viel Freude bringt.
Noch heut' ist so hierviel Schönes gelungen.

Mein Wunsch: Die Kirche bleibe am Ort
für viele kommende Generationen.
Es werde hier verkündet Gottes Wort,
beide Kirchen vereint, das tät' sich lohnen.
Alle Christen unner een Daake,
dat is for mik 'ne Hartenssake!

Flechtorf, 11. Juli 2021, H. W. Kammel

P.S.: Einst waren des Turms Glocken unverzichtbar
für den Tagesrhythmus auf dem Land.
Sie riefen zu Frühstück und Mittag für wahr
und sagen den Feierabend an, wie bekannt.

Einschulungsgottesdienst Grundschule Flechtorf



Foto: Eva Ommen

Am 7. September, dem mittlerweile zehnten
Tag ihres angetretenen Schuldienstes, stat-
teten uns nacheinander die Klassen 1A
(»Die Eulen«) und die Klasse 1B (»Die Löwen«)
mit ihren Lehrkräften sowie dem gitarrespie-
lenden Schulleiter Frank Lange in der
Flechtorfer Kirche Heilig Kreuz ihren Antritts-
besuch ab. In einer kleinen, aber feinen
Andacht zum Thema »Behütet« mit Musik
und Bewegung bekamen die Neuen einen

ABC-Hut (mit drei Ecken!) zum Segen und
ein aktuelles Benjamin-Heft zum Schulanfang
mit auf ihre weiteren Wege durch die Schul-
alltage. Es war auch diesmal wieder ganz
anders, aber gleichzeitig auch ganz besonders
und obendrein schön, den Schulanfang im
Rahmen der gebotenen Möglichkeiten und
im Zusammenspiel von Schule und Kirche
feierlich miteinander begehen zu können.
Siegfried Neumeier

Beienrode gesellt sich: Kirchenkino »open air«



Foto: Uwe Leinert

Schon am späten Nachmittag des 21. August ist an der Kirche ein reges Treiben zu beobachten: Leinwand, Beschallungsanlage, Beamer und Blue-Ray-Player werden aufgebaut. Technikcheck – okay! Nun Tische und Bänke aufstellen, Grill und das Catering vorbereiten. Ab 20 Uhr treffen mehr und mehr Gäste ein. Zuerst muss die Corona-Nachverfolgungsliste ausgefüllt und ggf. getestet werden.

Bis kurz vor 21 Uhr können sich die 23 Gäste bei »Wurst im Weck« (übersetzt: Bratwurst im Brötchen) und Getränken unterhalten, über das Filmangebot diskutieren und abstimmen. Es entsteht eine lockere und erwar-

tungsvolle Stimmung. Schließlich ist es soweit, der Film ist ausgewählt. Schnell noch mit einem Getränk versorgen, sich auf den mitgebrachten Sitz- und Liegegelegenheiten einrichten, die Decke überwerfen und den Film genießen. Nach dem Film und bei der Verabschiedung gibt es ausschließlich positives Feedback und fast alle wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Ach, eins sei noch erwähnt: Für alle, die nicht dabei waren, bleibt der Filmtitel ein Geheimnis. Vielleicht lassen Sie sich/lasst ihr euch im nächsten Jahr auch mal überraschen?

Uwe Leinert

Beienrode gesellt sich: Motorradtour »Weil wir es können!«

Samstag, 4. September, 9:45 Uhr in Beienrode: Der Wetterbericht hat gutes Wetter und Sonne vorhergesagt. Davon ist bislang nichts zu spüren, es ist echt kalt. Nach und nach treffen Motorräder auf dem Parkplatz am DGH ein. Nach der Tourankündigung im *Brieffreund* und über andere Medien erfolgen statt Anmeldungen mehrere Absagen von Stamnteilnehmern ...

Doch dann kommt alles anders! Plötzlich geht eine Anmeldung nach der anderen bei mir ein. Erstteilnehmer und Wiederholungstäter aus Beienrode und sogar Anfragen aus Braunschweig, Hattorf, Heiligendorf, Osloß und Vorsfelde. Unsere Tour hat sich rumgesprochen! Um 10 Uhr stehen 13 Motorräder zum Start bereit. Nach einer kurzen Einweisung in die Strecke und organisatorische Abläufe (Corona-Bestimmungen sind auch hier zu beachten) sowie nach einer kurzen Fürbitte heißt es: Motoren an und Marsch, auf zur Tour in den Ost- und Südharz! Zunächst über den Elm zum Kloster Huysburg – Zwischenstopp. Um Halberstadt herum nach Quedlinburg, weiter durch das Selkebachtal zu Silvanas Gaststätte am Birnbaumteich – Mittagspause. Nun scheint auch die Sonne und wir folgen der Selke. Nächstes



Foto: Uwe Leinert

Zwischenziel: Stolberg, eine wunderschöne Fachwerkstadt mit Schloss, einer Münze und dem Josephskreuz. Leider keine Zeit zum Verweilen! Auf kurvenreichen Strecken fahren wir nach Thale und Blankenburg, überqueren den Huy. Durch das wunderschöne Reitlingstal geht's zurück zum Ausgangspunkt.

Um 17:50 Uhr erreichen wir nach 320 Kilometern Beienrode. In gemütlicher Runde lassen wir die Fahrt ausklingen. Fazit: Tolle Strecke, tolle Truppe, super Motorradwetter und immer wieder gerne! Erste Anmeldungen für die Tour 2022 liegen bereits vor.

Uwe Leinert

Insekten, Bienen und Hotels ...



Foto: Julia Bartels

Seit ein paar Jahren teilen wir uns unseren Garten mit Erdwespen. Es ist sehr lehrreich, wenn sich im Sommer der Rasen »bewegt« und hat uns schon einige interessante Beobachtungen beschert. Bis jetzt ist es auch eine konfliktfreie Beziehung.

Regenwürmer, Schnecken, Schmetterlinge und Ameisen begleiten den Alltag in unserem wunderschönen Naturparadies. Die Kinder bauen Nester und Häuser zwischen Bäumen oder in Eimern für unsere keinen Freunde. Es wird Futter gesucht und stundenlang beobachtet. Alle kleinen Krabbeltiere werden natürlich achtsam und respektvoll behandelt und abschließend immer freigelassen.

Wir haben Bücher besorgt, um mehr über das Leben der Insekten zu erfahren. Dazu gehört auch, wie man sie schützt und erhält. In dem Zusammenhang haben wir zum Bei-



Foto: Julia Bartels

spiel angefangen, eine Blumenwiese anzulegen – und von unseren Schulanfängern zum Abschied ein Insektenhotel geschenkt bekommen. Wir haben es aufgehängt und warten nun gespannt, ob und wer unsere ersten Gäste sein werden. Seit Kurzem sind wir auch noch Besitzer eines Wildbienen-Hotels: Im Rahmen einer Aktion der Grünen wurden diese Hotels an alle Kindergärten und Schulen der Gemeinde verteilt, um den Schutz und Erhalt dieser wertvollen Tiere zu unterstützen. Mit unseren Aktionen wollen wir bewusst einen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit, Müllvermeidung und Naturschutz leisten. Auch wenn unsere Hände und Füße noch nicht so groß sind – auch jeder kleine Schritt führt zum Ziel.

Julia Bartels



Foto: Julia Bartels

Das Herbstgedicht vom kleinen Schwein

In jedem Herbst, in jedem Jahr,
verliert der Baum nicht nur ein paar,
sondern alle Blätter – ja, sein ganzes Laub.
Es macht sich einfach aus dem Staub.

Das kleine Schwein stellt dazu 'ne schlaue Frage: / »Verzeihung!«, grunzt es. »Wenn ich das sage. / Doch lange schon, da frag ich mich: Warum bist du nackelig?«

Der kahle Baum muss herzlich lachen.
Dann sagt er müd: »Was soll ich machen?
Im kalten Winter will...
ich schlafen. Bis mindestens April.

Da zieh ich aus die Blätterschar.
Sie wachsen wieder wunderbar,
im nächsten Frühling, wirst schon sehen,
wenn wieder warme Winde wehen.

Bis dahin schon ich meine Kräfte,
sammle alle Lebensäfte
in meinem Stamm und schlafe matt,
dafür brauche ich kein Blatt.«

Da grunzt das kleine Schwein: »Aha! Soso!
Das ist schlau und ich bin froh,
wenn im Frühling viele grüne Blättersprießen
und deine Säfte wieder fließen.

Dann schlaf recht gut und einen schönen Traum / wünsch ich dir, du guter Baum!«
So lässt das kleine Schwein
den Baum im Schlaf allein.

Im Frühling sehen sie sich wieder
und singen frohe Blätterlieder.

von Susanne Bohne

»Lerngeschichten mit Wilma Wochenwurm –
Neue Geschichten im Herbst«

Kirche 2030 – Veränderungen für die Zukunftsfähigkeit ...

Liebe Gemeindeglieder, wir alle beobachten es zunehmend sorgenvoll: Unsere Gottesdienste werden immer spärlicher besucht und die jüngeren Leute fehlen fast ganz.

Dies ist keine coronabedingte Erscheinung (Corona hat die Gemeinde eher noch zusammenrücken lassen), es ist keine Folge geänderter Steuergesetze (Einzugsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalerträge) und sie ist nicht nur auf unsere Gemeinde bezogen. Diese Tendenz ist seit Jahren unabhängig von den oben genannten Themen überregional zu beobachten.

Unsere Landeskirche, und damit unser Landesbischof Christoph Meyns, rechnen für den Zeitraum von 2017 bis 2030 mit einem Rückgang der Mitgliederzahlen und einem Absinken der Kirchensteuer um jeweils 25 Prozent. Bis 2060 soll beides um weitere 30 Prozentpunkte zurückgehen. Seit 1990 ist die Zahl der Gottesdienstbesucher um 55 Prozent zurückgegangen, und auch die Zahl der Trauungen und Taufen um mehr als 50 Prozent. Diese Entwicklung geht einher mit einer steigenden Individualisierung und dem Verlust von institutioneller Bindung insgesamt, so unser Landesbischof.

Meyns betont, die gewachsene kirchliche Arbeit, mit der viele groß geworden seien, stehe auf dem Prüfstand. Die Kirche müsse neue Wege gehen und auch inhaltliche neue Sozialformen und neue Organisationsformen entwickeln. Dazu gehöre auch, die Identität als Volkskirche zu überprüfen.

Unter dem Titel »Lebendige Kirche 2030. Auf dem Weg zu einem geplanten Wandel der kirchlichen Arbeit im Braunschweiger Land« hat eine Arbeitsgruppe ein rund 40-seitiges Papier mit Denkanstößen zur zukünftigen Ausrichtung der kirchlichen Arbeit verfasst. Ziele und Projekte zur Umsetzung werden der Landessynode zur Beratung und Beschlussfassung im November 2021 vorgelegt werden.

Liebe Gemeinde, mit diesen Informationen, die im Sommer auch schon in der Presse veröffentlicht wurden, möchten wir Sie auf bevorstehende Veränderungen in unserer gemeinsamen Kirche einstimmen. Natürlich werden wir Sie und uns auf dem Laufenden halten. Bitte interessieren Sie sich dafür und bleiben Sie nah an Ihrer Gemeinde.

»Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.« (Mt 28,20)

Holger Hinsch

Gottesdienste

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie bitten wir Sie, sich auch weiterhin zu allen Gottesdiensten bis spätestens Freitag, 12 Uhr, im Pfarrhaus telefonisch oder per E-Mail anzumelden, damit wir durch möglichst genaue Kenntnis der zu erwartenden Anzahl an Teilnehmenden die nötigen Abstandsregeln im Gottesdienst einhalten können.

Zum gegenseitigen Schutz bitten wir Sie außerdem um das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, vorzugsweise einer FFP2-Maske. Für diejenigen, die ausnahmsweise keinen solchen Schutz zur Verfügung haben, halten wir Masken vor.

Ihre Kirchenvorstände

Angebote

Während der Pandemie empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfalle vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den entsprechenden Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, unter welchen Bedingungen) die Treffen stattfinden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Kirchenvorstände

Geburtstagskaffee 70+ in Flechtorf

Leider kann das beliebte Geburtstagskaffeetrinken in unserer Kirche auch in diesem Jahr wegen der immer noch anhaltenden Pandemie nicht stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bleiben Sie behütet!

Im Namen des Besuchsdienstes grüßt Sie herzlich
Erika Grotewold

Veröffentlichung Geburtstag & Co.

Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindeglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem Taufen, Trauungen und Beisetzungen. Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig mit.

Anja Hüntgen

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

KRABELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, Jugendzentrum, Flechtorf, jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr: zzt. nicht, N. N., Nachfolger*in gesucht (bei Interesse bitte melden)!

KINDERKINO (NUR IM WINTER)

für Kinder ab 5 Jahre, Kirche Beienrode, i. d. R. Fr. alle 4 Wochen, 17 Uhr: 19.11., Verena Troch, Tel. 05308 2841

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

der zu Konfirmierenden 2022, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Sa. alle 4 Wochen, 8–12 Uhr: 19.–21.10. | 13.11., Pfr. Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 13.10. | 17.11., Antje Gottwald, Tel. 0531 12839558

OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Di. alle 4 Wochen, 14:30 Uhr: 26.10. | 23.11., Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

FRAUENKREIS BEIENRODE

Winkelstraße 1, Beienrode, i. d. R. 2. Do. im Monat, 15 Uhr, Elke Janze, Tel. 05308 2135

MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nur nach vorheriger Rücksprache und mit persönlicher Einladung, Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342, Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

TÖPFERKURS (NUR SAISONAL)

Angebot für Erwachsene, Jugendzentrum Flechtorf, jeden Di., 18–21 Uhr: ab 02.11., Verena Troch, 05308 2841

»BEIENRODE GESELLT SICH«

wechselnde kulturelle Angebote für alle Altersgruppen, Kirche Beienrode, i. d. R. ein Do. im Monat, 19 Uhr: zzt nicht, Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

DIAKONIE-STÜBCHEN

Jugendzentrum Flechtorf, i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien), 15–18 Uhr Annahme, i. d. R. jeden Do. (außer in den Ferien), 14–16 Uhr Abgabe, Elisabeth Dönau, Tel. 05308 2514

BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di. im Monat, 18 Uhr: 26.10. | 30.11., Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, Mi., 13.10., 19:30 Uhr | Mi., 10.11., 19:30 Uhr, Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG BEIENRODE

DGH Beienrode, Di., 12.10., 19:30 Uhr | Di., 09.11., 19:30 Uhr, Verena Troch, Tel. 05308 2841

01.10. GOLDENE HOCHZEIT

11:30 Uhr Flechtorf

03.10. GOTTESDIENST ZUM ERNTE-DANKFEST10:30 Uhr Flechtorf, evtl. mit Abendmahl
14:00 Uhr Beienrode, evtl. mit Abendmahl**10.10. GOTTESDIENST ZUM MÄNNERSONNTAG**10:30 Uhr Flechtorf, anschl. evtl.
Kirchenkaffee unter freiem Himmel**17.10. GOTTESDIENST**09:00 Uhr Flechtorf
10:30 Uhr Beienrode**24.10. GOTTESDIENST**

10:30 Uhr Flechtorf

**30.10. ABENDGOTTESDIENST ZUM
REFORMATIONSTAG**

17:00 Uhr Flechtorf

31.10. GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG10:30 Uhr Lehre
(vorherige Anmeldung im Kirchenbüro
Lehre unter Tel. 05308 6306 erbeten)**07.11. GOTTESDIENST**10:30 Uhr Flechtorf, evtl. mit Abendmahl
14:00 Uhr Beienrode, evtl. mit Abendmahl**08.–16.11. FRIEDENSANDACHTEN (AUSSER 14.11.)**

18:00 Uhr Flechtorf

**14.11. GOTTESDIENST/ANDACHT ZUM
VOLKSTRAUERTAG**10:30 Uhr Beienrode
14:00 Uhr Flechtorf**17.11. ABENDGOTTESDIENST ZUM BUSS- UND
BETTAG**

18:00 Uhr Flechtorf, evtl. mit Abendmahl

21.11. GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG09:00 Uhr Flechtorf
10:30 Uhr Beienrode**28.11. ABEND(LICHTER)GOTTESDIENST ZUM
1. ADVENT**17:00 Uhr Flechtorf
18:00 Uhr Beienrode

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de